

Protokoll:

Rm Mehlbreuer (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begründet den Antrag.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann trägt die Stellungnahme der Verwaltung vor (ST/0032/2017).

CDU-Fraktionsvorsitzende Schumann-Dreyer erklärt, dass der CDU-Ratsfraktion zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Antrages der Rheinzeitungsartikel nicht bekannt gewesen sei. Sie nimmt bei ihrer Erklärung Bezug auf den Rheinzeitungsartikel. Die CDU-Fraktion plädiere für die Beteiligung an Regiopole Koblenz-Mittelrhein. Zur Aussage, dass der Bau eines Hallenbades durch die Stadt Koblenz das Gegenteil von regionalem Denken sei, das es in der Umgebung mehrere Bäder gebe, stellt sie fest, dass Koblenz hierdurch als Oberzentrum seinen gesetzlichen Auftrag im Rahmen der Daseinsvorsorge erfülle.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig schließt sich dem an. Zudem seien die Planungen des neuen Hallenbades im Rahmen des Erforderlichen und stellten lediglich einen Ersatzbau für das vorherige Bad dar. Er fügt an, der Stadtrat habe entschieden, das Bad zu bauen und werde diesen Beschluss auch umsetzen. An dem im Zeitungsartikel erwähnten Termin zum Thema Regiopole habe er aufgrund der kurzfristigen Mitteilung nicht teilnehmen können, die Kulturdezernentin sowie der Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung seien aber anwesend gewesen. Hieraus könne nicht geschlussfolgert werden, dass die Stadt Koblenz am Netzwerk Regiopole nicht interessiert sei.